

Keine Anwohnerparkplätze, aber abkassieren!

Zur Parksituation in Schleusingen.

Wieder einmal muss ich feststellen, dass man als Anwohner in Schleusingen nur abkassiert wird. Es werden keine Anwohnerparkplätze zur Verfügung gestellt und das Auto muss jedes Mal umgeparkt werden, wenn man mal einen Tag Urlaub hat. Es kann nicht sein, dass es der Stadt wichtiger ist, Strafzettel zu verteilen, statt eine angenehme Wohnsituation zu schaffen. Sie hat einen sehr fleißigen Mitarbeiter im Einsatz, aber es hat schon den Eindruck, dass man bestraft wird, in der Innenstadt zu wohnen. Ich wohne in der Georg-Ernst-Straße und bin eine allein erziehende Mutter. Es tut mir leid, wenn ich nicht alle zwei Stunden raus rennen kann, um mein Auto umzuparken. Ich nehme bestimmt auch niemanden den Parkplatz weg, der mal in der Stadt etwas einkaufen will. In anderen Städten wird dafür gesorgt, dass die Bewohner zumindest auf einen Parkplatz Anspruch haben.

Auch ich nutze die Geschäfte in der Umgebung um einzukaufen und trage damit bestimmt nicht zum „Sterben der Innenstadt“ bei (hier gibt es neuerdings Aushänge an den Geschäften). Wenn man nun ständig Strafzettel bekommt, weil man sein Auto nicht rechtzeitig weggefahren hat, dann werde ich auch nicht mehr in der Stadt wohnen bleiben und auch dort nicht mehr einkaufen. Ich werde die Strafe bezahlen, aber mein Ärger ist nun noch größer. Hauptsache die Stadt hat eine schöne Einnahmequelle. Schleusingen sollte lieber dafür sorgen, dass die Leute gerne kommen und sich alle wohl fühlen, sowohl die Anwohner als auch diejenigen, die zum Einkaufen kommen.

*Almut Ewald,
Schleusingen*